

NAGELPLATTENBINDER VON GIN-MITGLIEDERN: VOM TRAGWERK BIS ZUR DECKUNG

# Dachdecker sollten Dächer aus einer Hand anbieten

TEXT: ACHIM ZIELKE M.A.



Aus einer Hand: Ambitionierte Betriebe können das Dach auch als Komplettleistung anbieten

Statt sich mit Teilaufträgen zu begnügen, können ambitionierte Dachdeckerbetriebe das Dach auch als Komplettleistung anbieten – von der Montage des Tragwerks über das Anbringen der Lattung bis hin zur gewünschten Deckung. Thomas Schäfer, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Nagelplattenpro-

dukte e.V. und des Interessenverbandes Nagelplatten e.V. (GIN), sieht darin Vorteile für alle Baubeteiligten – vom Architekten über das Hochbauunternehmen bis hin zum Bauherrn. „Statt des Nebeneinanders verschiedener Handwerksdisziplinen lässt sich der komplette Dachbau von einem einzigen Betrieb ausführen. Dort

laufen alle operativen Fäden zusammen, sodass das Baugeschehen besser zu koordinieren ist und die Arbeit ohne Gewerkeschnittstellen reibungslos über die Bühne geht“, hebt GIN-Geschäftsführer Thomas Schäfer hervor. Für den Dachdeckerbetrieb fällt das Auftragsvolumen natürlich dementsprechend größer aus. Zudem wird die einzelne Baustelle umso profitabler, je systematischer alle Arbeitsschritte ineinandergreifen. Für die Tragwerkskonstruktion bieten sich objektspezifisch vorgefertigte Nagelplattenbinder als wirtschaftliche, just in time verfügbare und sehr robuste Bauteile an.

## Statik und Montageplanung

Hans Werner Backes, Obmann im Marketingausschuss des GIN, weist ambitionierte Handwerksunternehmen darauf hin, dass Nagelplattenbinder aus technisch getrocknetem Holz in wettergeschützten Hallen objektspezifisch vorgefertigt werden. Für Dachdecker erweist es sich dabei als vorteilhaft, dass die statische Bemessung der Tragwerkskonstruktion bei allen Mitgliedsfirmen in der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. ab Werk immer inklusive ist; die Statik für das Dachtragwerk muss also nicht gesondert erstellt



Die statische Bemessung ist bei GIN-Mitgliedsunternehmen immer inklusive

werden. Vielmehr werden vollständige Montagepläne und Details gleich mitgeliefert, wodurch sich der Planungsaufwand für den Handwerksbetrieb abermals verringert. In der Praxis resultiert daraus ein gewinnträchtiger Vorteil: Das Dachtragwerk ist schneller fachgerecht montiert, weshalb sich die Handwerker früher mit den weiteren Arbeiten befassen können. „Binderweise vorgefertigt, ist das Dachtragwerk viel schneller montiert, als wenn es aus einer Vielzahl abgebundener Teile vor Ort gezimmert werden muss. Die Tragwerkselemente werden in Montagereihenfolge auf die Baustelle geliefert, wodurch der Dachdecker im gleichen Zeitraum mehr Aufträge abwickeln kann“, so Hans Werner Backes.

## Normen für Nagelplattenbinder

Nagelplattenbinderkonstruktionen können bis zu 35 m freitragend überspannen. Sie bilden das Dachtragwerk und bieten sich zur Verwirklichung raumgreifender Konstruktionen als besonders wirtschaftliche Ausführung ebenso an wie für komplexe Objektgeometrien. Vorgefertigte Nagelplattenbinder müssen als statisch tragende Bauteile zertifiziert sein und über das CE-Zeichen und/oder das Ü-Zeichen verfügen. Die maßgebliche europäische Produktnorm ist DIN EN 14250. Für die Anwendung in Deutschland gilt im Zusammenhang mit DIN EN 14250 außerdem die Anwendungsnorm DIN 20000-4. Soweit bei der Herstellung bestimmter Binder zur Verwendung in Deutschland national geregelte Produkte verwendet werden, ist als Produktnorm DIN 1052:2008 (Ü-Zeichen) maßgeblich. Für die statische Bemessung gilt DIN EN 1995-1-1 (Eurocode 5) im Zusammenhang mit dem nationalen Anhang DIN EN 1995-1-1/NA.



Der GIN bietet Schulungen zur Erlangung sämtlicher Fertigkeiten an, die im RAL-Gütezeichen 601, Teil II gefordert sind



Die GIN-Mitgliedsunternehmen liefern Nagelplattenbinder richtfertig auf die Baustelle

### Lieferung oder Abholung

Die vorgefertigten Nagelplattenbinder werden mit Spezialtransportern zum Montagezeitpunkt auf die Baustelle gebracht und dort in der Montagerihenfolge abge-

laden. Wichtig ist, dass die Zwischenlagerung vor Ort sachgerecht erfolgt. Hierzu halten alle GIN-Mitgliedsfirmen Informationen bereit, die dem Auftraggeber helfen, Handling- und Lagerungsfehler auf der Baustelle zu vermeiden.

Alternativ zur Anlieferung auf die Baustelle können die Tragwerkselemente auch im Werk des GIN-Mitgliedsunternehmens abgeholt werden. Ob Lieferung der Tragwerkselemente frei Baustelle oder Abholung im Werk – eine genaue Montageanleitung ist dem Dachdeckerbetrieb sicher. Auf Wunsch schicken viele Binderhersteller auch einen erfahrenen Richtmeister mit, der den fachgerechten Aufbau des Dachtragwerks unterstützt.

### Montieren will gelernt sein

Bei der Bindermontage kommt es darauf an, Schrägstellungen zu vermeiden. Genau aus diesem Grund ist der Besuch einer Montageschulung anzuraten, wie sie der GIN als qualifizierte Stelle zur Erlangung des RAL-Gütezeichens 601, Teil II „Montage von Nagelplattenbindern“ offeriert. Das erweiterte RAL-Gütezeichen 601 wird vom GIN nach satzungsgemäßer Prüfung an Unternehmen verliehen, die Nagelplattenkonstruktionen herstellen und/

Anzeige



Damit auf der Baustelle alles klappt, empfiehlt sich eine Schulung beim GIN

oder montieren, die geforderten Nachweise der Qualifikation führen und sich den Güteanforderungen des GIN mit Eigen- und Fremdüberwachung unterwerfen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, erwerben die Teilnehmer in einem GIN-Montageseminar elementare Grundkenntnisse über Nagelplatten und Nagelplattenbinder; zudem lernen sie manchen praktischen Kniff, den sie auf der Baustelle später gut gebrauchen können.

### Gute Schulung, sichere Montage

GIN-Montageseminare finden regelmäßig in der Winterzeit statt, zumeist im Januar und Februar. Die genauen Termine werden rechtzeitig im Internet unter [www.nagelplatten.de](http://www.nagelplatten.de) bekannt gegeben. Die Schulungen vermitteln neben allgemeinen Grundlagen der fachgerechten Montage von Nagelplattenbinderkonstruktionen auch spezielle Kenntnisse des Tragverhaltens von Aussteifungssystemen. Die Teilnehmer werden über praktische Ausführungsdetails sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die das RAL-Gütezeichen erfordert, detailliert unterrichtet.

### Schnelligkeit bringt Erfolg

Enorme Zeitvorteile gegenüber konventionell gezimmerten Pfettendächern sind schon durch die maßgenaue Vorfertigung der Binder in wettergeschützten Hallen garantiert. Durch Einweisung in die Errichtung des Dachtragwerks nach den Kriterien des RAL-Gütezeichens 601, Teil II „Montage von Nagelplattenbindern“ wächst der Vorsprung gegenüber Wettbewerbern auch in qualitativer Hinsicht, denn die Schulung beim GIN vermittelt Sicherheit im praktischen Umgang mit der robusten Binderkonstruktion. Der Effekt: Dachdecker, die sich nicht allein mit dem Decken der Dachflächen begnügen, sondern systematisch komplette Dächer aus einer Hand anbieten, erzielen bei vielen Bauvorhaben einen umso höheren Gewinn.

*Kontakt:*

GIN – Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V.  
und Interessenverband Nagelplatten e.V.  
D-73760 Ostfildern | E-Mail: [gin@nagelplatten.de](mailto:gin@nagelplatten.de)